



D 14749 F

# ident

Nr. 1/2011 | 16. Jahrgang

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

Barcode (1D+2D) | RFID | Mobile IT-Systeme | Kennzeichnung | Drucken & Applizieren



## Mobile Computing mit Carema

Spedition Bächle setzt auf SLS, mobileObjects und Pippion BIP-6000

29 Kennzeichnen & Drucken

24 Logistiksoftware

46 RFID-Technik



BARCODE SPEZIAL



ident Markt  
www.ident.de

# Drei Kooperationen mit einem Handheld

Spedition Bächle setzt auf SLS, mobileObjects und Pidion BIP-6000

Die Zugehörigkeit zu verschiedenen Stückgut-Netzwerken und Kooperationen ist für Spediteure inzwischen fast unausweichlich, um trotz des großen Preisdrucks in der Branche zu bestehen. Dies bringt für die Spediteure eine Flut von neuen Anforderungen an die IT-gestützte Auftragsabwicklung mit sich, da jede Kooperation mit einer eigenen Software für die Rückmeldungen des Auftragsstatus operiert. Um Wareneingänge, Versand und alle weiteren Prozessschritte zu bestätigen, müssen Speditionsmitarbeiter häufig für jede Kooperation ein anderes Terminal zur mobilen Datenerfassung (MDE) verwenden. Bei der Spedition Bächle aus Villingen sieht dies nun anders aus: Die Mitarbeiter nutzen sowohl in der Halle als auch auf den Fahrzeugen Pidion BIP-6000-Geräte und die Software ScaKos des Anbieters Synergie Logistik Software GmbH & Co. KG (SLS). Diese Kombination ermöglicht ihnen die Auftragsabwicklung für alle drei Netzwerke, denen Bächle angehört, sowie aller IT-technisch angebundenen Großkunden mit nur einem MDE.

„Eine der Kooperationen, der wir angehören, verlangt die Übermittlung einer elektronischen Ablieferquittung. Dieser Vorgabe hätten wir ohne die Einführung einer neuen Tele-

matiklösung nicht nachkommen können“, erläutert Dominic Neining, Assistent der Geschäftsführung bei Bächle, einen der ausschlaggebenden Gründe für die Einführung der Pidion-Handhelds. Die Geräte vom Typ BIP-6000 verfügen neben einem Scanner und einer Kamera zur Dokumentation von Transportschäden auch über die Möglichkeit, Unterschriften digital zu erfassen, zu archivieren und zu versenden. Zusätzlich zur Telematik-Software mobileObjects führte Bächle die Software ScaKos ein. Die Lösung ermöglicht die automatisierte, kooperationsübergreifende Erfassung von Lagerein- und -ausgängen. Darüber hinaus können die LKW-Fahrer über die Pidion-Handhelds bei Bedarf das Navigationssystem Map & Guide Truck Navigation nutzen.

## Anbieterswahl

Bei der Auswahl von Hard- und Software waren Dominic Neining eine umfassende Beratung und Testmöglichkeiten im Rahmen einer Pilotphase äußerst wichtig. Grund dafür waren die schlechten Erfahrungen, die die Spedition in der Vergangenheit mit der Telematiklösung eines anderen Anbieters gemacht hatte: „Aufträge abzuarbeiten dauerte bei unserer alten Lösung selbst für mich als fortgeschrittenen Anwender viel zu lange und der Menüaufbau war zu kompliziert. Die Software war außerdem aufgrund ihres statischen Aufbaus nicht in der Lage, unsere Anforderungen an das Zustellscanning abzudecken“, berichtet Neining, der bei Bächle auch die Aufgaben des Systemadministrators wahrnimmt. Bächle beauftragte mit der Einführung der neuen Lösung seinen langjährigen IT-Dienstleister SLS und dessen Hardware-Partner Carema GmbH. Carema ist einer der führenden Händler im Bereich Mobile Computing und als langjähriger Vertragspartner des koreanischen Herstellers Bluebird, der Hauptvertriebspartner der Marke Pidion auf dem deutschen Markt. „Um eine hohe Akzeptanz der mobilen Geräte sicherzustellen, ist

Frank Klein

### Carema GmbH

Ernst-Gnoß-Str. 25  
40219 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 157697-0  
[www.caremahardware.de](http://www.caremahardware.de)



Iris Gieser

**Synergie Logistik Software  
GmbH & Co. KG**  
[www.sls-kg.de](http://www.sls-kg.de)



## Carema GmbH

Die Carema GmbH ist ein führendes Unternehmen im Bereich Mobile Computing. Das im Jahr 2005 gegründete Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf ist eine Tochtergesellschaft der niederländischen Carema BV und hat sich auf den deutschlandweiten Vertrieb von mobilen Handheld-Geräten der Marken PIDION, Intermec, Psion und Extech spezialisiert. Darüber hinaus bietet die Carema GmbH umfangreiche Beratungs- und Service-Leistungen zur Anpassung ihrer Produkte an die Anforderungen in Produktion, Handel, Logistik und Außendienst.

eine Pilotphase, in der die Mitarbeiter verschiedene Modelle testen, sehr wichtig“, betont Klaus Eisenschmidt, Geschäftsführer von SLS. „Carema ist bei der Bereitstellung von Testgeräten sehr entgegenkommend und unterstützt uns und unsere Kunden in allen Fragen zur Hardware äußerst flexibel und unbürokratisch.“

### Erfolgreiche Pilotphase

Getestet wurden bei der Spedition Bächle die Geräte BIP 5000 und BIP 6000, beides leichte, aber sehr robuste Geräte mit IP65-Zertifizierung. SLS installierte dazu zunächst nur die Basisfunktionen der Anwendungen ScaKos und mobileObjects auf dem Server der Spedition. Die MDEs stellen über WLAN oder unterwegs über HSDPA eine Verbindung zu den Anwendungen her und tauschen über das Protokoll SOAP Daten mit diesen aus. „Bei jedem Anwender sind die Gegebenheiten anders, sei es die Beleuchtung in der Halle oder die Frage, ob die Mitarbeiter Arbeitshandschuhe tragen oder nicht. Deshalb ist es wichtig, abhängig von den Besonderheiten vor Ort, Geräte mit unterschiedlicher Displaygröße, verschie-

denen Tastengrößen etc. zu testen“, betont Frank Klein, Geschäftsführer der Carema GmbH. „Wir stellten den Bächle-Mitarbeitern deshalb rund vier Wochen lang zwei verschiedene Pidi-

operationen und Großkunden an ihre Speditionen werden in den nächsten Jahren weiter steigen: Dieser Veränderungsprozess hat gerade erst begonnen. Bächle ist dafür mit den

## » Ingesamt wurden die Arbeitsabläufe rund 30 bis 40 Prozent effizienter

on-Geräte zur Verfügung.“ Ihnen ging es bei den Tests in erster Linie um die Prozessorleistung des MDEs. Überdurchschnittlich schnelle Antwortzeiten der Anwendungen sollten eine problemlose Bearbeitung der rund 400 Sendungen gewährleisten, die Bächle täglich umschlägt.

### BIP 6000 – für die Zukunft gerüstet

Die Villingen Spedition entschied sich letztendlich für den Kauf von 46 Handhelds des Typs BIP 6000. Das Unternehmen profitiert bei diesen Geräten von einem schnelleren Prozessor (806 MHz), einer RFID-Option und einem 2-D-Barcode-Imager. „Die IT-technischen Anforderungen von Koo-

BIP 6000 und der gewählten Software auf lange Sicht bestens ausgerüstet“, stellt SLS-Geschäftsführer Eisenschmidt fest. Zusätzliche Sicherheit gibt die Bereitschaft von Carema und Pidion, bei neuen Anforderungen die Hardware so weiterzuentwickeln, dass sie die Prozesse der Anwender bis ins Detail optimal unterstützt. In der Vergangenheit stimmten sie beispielsweise die Hardware so auf die Software ScaKos ab, dass sich – bei einer entsprechenden Voreinstellung – automatisch die im MDE integrierte Kamera öffnet, sobald der Anwender im Lageingangdialog die Beschädigung einer Sendung angibt. „Als immer mehr Versender die Haftung für Transportschäden nur noch mittels Bildbeleg akzeptierten, haben wir gemein-



sam mit SLS eine Lösung für diese Anforderung entwickelt“, berichtet Frank Klein. Seither kann der Anwender in der Software für jede Kooperation bzw. jeden Kunden hinterlegen, ob ein Bildbeleg bei einer Schadensmeldung Pflicht ist.

ten Kooperation wurde durch die neue Hard- und Software überhaupt erst möglich. Heute scannen die Bächle-Mitarbeiter im Lager mit den gerade einmal 410 Gramm schweren Handhelds



Ware bestätigt der Empfänger durch seine digitale Unterschrift, die gemeinsam mit der Statusmeldung an die Kooperationen/Großkunden

übertragen wird. Ebenso lückenlos werden auch die Warenaufnahmen während der Rücktour bzw. die Beladung des Fernverkehrs dokumentiert. Haftungsübergang und Verbleib der Ware sind so zu jedem Zeitpunkt eindeutig nachvollziehbar.

## Die Lösung ermöglicht die automatisierte, kooperationsübergreifende Erfassung von Lagerein- und -ausgängen

### Optimierte Prozesse

Durch die Einführung der Pidion-Handhelds und der Anwendungen ScaKos und mobileObjects zusätzlich zur Speditionssoftware BNS OnRoad profitiert die Firma Bächle von vollständig IT-gestützten Prozessen. Insgesamt wurden die Arbeitsabläufe rund 30 bis 40 Prozent effizienter, die Zugehörigkeit zu der drit-

die Barcodes der eintreffenden Ware. ScaKos gleicht die Daten mit den von den Kooperationen bzw. Großkunden avisierten Sendungen ab. Im nächsten Schritt fragt die Software entsprechend den Vorgaben alle notwendigen Zusatzinformationen ab und sendet diese anschließend als Statusmeldung an den jeweiligen Versender. Der Bächle-Mitarbeiter erhält parallel dazu – unterstützt durch ein Farbleitsystem – die Information, in welcher Lagerzone er die Waren für den Weitertransport bereitstellen soll. Bei der Verladung der Waren auf die Nahverkehrs-LKW zur Auslieferung an den Empfänger reduziert der Einsatz der Handhelds die Fehlerquote bei der Beladung der Fahrzeuge spürbar. Außerdem sendet ScaKos, sobald die Verladung am MDE bestätigt wurde, erneut einen Statusbericht an die Kooperationen bzw. Großkunden. Die Ankunft der

„Weitere Funktionen wie beispielsweise kürzlich der so genannte Hallensturz kommen kontinuierlich hinzu, ScaKos wächst mit den Anforderungen der Kooperationen“, betont Klaus Eisenschmidt. Beim Hallensturz handelt es sich um eine Art Inventur: ScaKos fasst dabei Waren, die aus unterschiedlichsten Gründen ungeplant in der Halle stehen geblieben sind, nach Kooperationen gefiltert in einem Bericht zusammen und versendet diesen in zuvor definierten Intervallen automatisch. „Darüber hinaus verwenden wir die Statusmeldungen der Fahrer, wie ‚Pause‘, ‚Stau‘, ‚Be-/Entladen‘ etc., für die automatisierte Lohnabrechnung“, berichtet Dominic Neinger. Ende Dezember 2010 schloss er die einheitliche Ausstattung der Lagermitarbeiter und Fahrer mit den Pidion-Handhelds ab. Sein Resümee: „Die Fahrer und Lagermitarbeiter sind begeistert. Die Ergebnisse stimmen.“



# ABONNEMENT

# ident

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation



## Das *ident* Abo! Sichern Sie sich ihre Vorteile!

### 1. Ganzjährige, unkomplizierte Belieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der *ident* direkt ins Haus. 7 Ausgaben plus das *ident* JAHRBUCH, so bleiben Sie immer aktuell informiert.

### 2. Aktuelle Produkt- und Branchennews

Mit der *ident* erhalten Sie kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

### 3. Branchenübergreifende Informationen

Die *ident* verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

### 4. *ident* MARKT – Das Anbieterverzeichnis

Der *ident* MARKT ist als Anbieterverzeichnis der direkte Draht zu Unternehmen und Produkten aus der Branche.

## *ident* Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 70,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Datum/1. Unterschrift:

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Datum/2. Unterschrift:

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer:

Bankinstitut/BLZ:

## Impressum

### *ident*

Das führende Anwendermagazin für  
Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:  
Ident Verlag & Service GmbH  
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany  
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091  
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet  
Chefredakteur  
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)  
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany  
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:  
Tim Rösner  
Thomas Wöhrle  
Maria Meriemque-Aha  
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:  
Bernd Pohl,  
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

Verlagsleiterin:  
Maria Meriemque-Aha  
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Abo-/Leserservice:  
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:  
Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.  
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, Universität Dortmund  
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH  
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council  
Peter M. Pastors, PIKS  
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML  
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:  
RAUM X – Agentur für kreative Medien  
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR  
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund  
Tel.: +49 231 847960-35, E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:  
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:  
Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 *ident* MAGAZIN, ISSN 1614-046X *ident* JAHRBUCH

Presserechtliches:  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die *ident* Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in *ident* unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift *ident*, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Rechtliche Angaben:  
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205  
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

*ident* und *ident.de* sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH. 2011 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

**Ident Verlag & Service GmbH**  
LESERSERVICE

Durchstraße 75  
44265 Dortmund, Germany

Tel.: +49 231 72546092

Fax: +49 231 72546091

E-Mail: verlag@ident.de

